



Die Flaschen sind geöffnet, der Wein ist belüftet: Die Verkostung der Salonweine 2008 kann beginnen.

Bild: ÖWM/GRIESCH

AUS erwählte

Weingut Taubenschuss
Weinviertel DAC
Grüner Veltliner
Hermannschachern 2007

Weingut Hajszan
Wien
Gemischter Satz
Weissleiten 2007

Weingut Huber
Traisental DAC Grüner
Veltliner Alte Setzen 2007

Weingut K. Alphart
Rotgipfler
Rodauner 2007

Weingut Ludwig Neumayer
Weißburgunder
Der Wein vom Stein 2007

Weingut J. Heinrich
Blafränkisch
Goldberg Reserve 2005

Weingut Ploder
Sauvignon Blanc
Linea 2006

Weinbau Schiefer
Blafränkisch
Königsberg 2007

Weingut Erwin Sabathi
Weischriesling
Klassik 2007

Weingut Birgit Braunstein
St. Laurent
Goldberg 2005

Die Leistungsschau

Es ist wieder so weit.

Der österreichische Weinsalon macht Station in den Bundesländern und somit auch in Salzburg.

PETRA BADER

7500 Weine und Sekte wurden eingereicht, 220 schaffen es nach sorgfältigen Verkostungen in den Salon Österreichischer Wein 2008. Der Wein, der in der jeweiligen Kategorie am besten abschneidet, bekommt den Lorbeerkrantz als „Salon-Sieger“ umgehängt.

40 weitere Salonweine werden von Fachmagazinen, Journalisten und Sommeliers nominiert. Die zehn meistgenannten Weine werden zu „Salon-Auserwählten“ (siehe oben auf dieser Seite).

„Erfreulich ist, dass sich heuer auch wieder viele bekannte Topwinzer dem Wettbewerb gestellt haben“, sagt Willi Klinger, Geschäftsführer der „Österreichischen Weinmarketinggesellschaft“ (ÖWM). Doch auch eine Phalanx von aufstrebenden Talenten macht jedes Jahr durch ihre Weine im Salon auf sich aufmerksam.

Sämtliche angegebenen Preise gelten ab Hof.

Grüner Veltliner klassisch

Weingut Ernst Großweikersdorf
Wolfgang Ernst bekennt sich zur Region und den bodenständigen Rebsorten. Beim seinem „Classic“ gefallen die exotische Frucht, die finessenreiche Struktur und der lebendige Abgang. Unter 7,50 Euro.

Grüner Veltliner kräftig

Weinbau Urban Wullersdorf
Andreas Urban orientiert sich bei der Arbeit im Weingarten am Motto „Nicht zu viel und nicht zu wenig“. Nur perfekte Trauben ergeben tolle Weine wie den Veltliner „Alte Reben“, einem besonders würzigen Vertreter seiner Art. Unter 7,50 Euro.

Riesling

Weingut Sigl Rossatz
Stammstutz des Gutes ist eines der barocken Rossatz Häuser mit angeschlossener moderner Produktionsstätte und Verkostungsraum. Von dort lässt sich der Riesling Smaragd „Kimberg“ mit Blick auf die Wachau verkosten. Ein kraftvoller, mineralischer Riesling. Unter 12,50 Euro.

Burgundersorten klassisch

Weingut Potzinger Gabersdorf
Mit dem Jahrgang 2007 feierte der Südsteirer Stefan Potzinger sein zehnjähriges Winzerjubiläum. Als kleine Krönung nimmt er für seinen wundervollen Weißburgunder den Salonsieg 2008 entgegen. Ab Hof unter 7,50 Euro.

Burgundersorten Reserve

Weingut Ernst Großweikersdorf
Neben seinem Veltliner punkte der Wagramer Winter heuer auch mit seinem Weißburgunder Reserve. Der sehr sortentypische Wein zeigt sich kraftvoll und doch fein und sehr elegant. Ab Hof unter 7,50 Euro.

Sauvignon Blanc

Weingut Weixelbaum Straß im Straßertale
Heinrich Weixelbaum mag es, wenn seine Weine im Glas funkeln. Dann weiß er, dass sein Engagement Früchte getragen hat. Der Sauvignon Blanc Ried „Sandgrube“ ist reif, kräftig

und duftet nach Holunderblüten und Ribiseln. Ab Hof unter 10 Euro.

Welschriesling

Weingut Michlits-Stadmann St. Andrä am Zicksee
Duftig mit zarten Zitrusnoten, finessenreicher Frucht und harmonischer Säure – so präsentiert sich der Welschriesling „Messwein“, der auch burgenländischer Landessieger wurde. Ab Hof unter 7,50 Euro.

Zweigelt klassisch

Hans und Christine Nittnaus Gols
Der Sortenmix der Familie Nittnaus wird vom Zweigelt, Blafränkisch und Chardonnay dominiert. Ihr Salonsieger, der Zweigelt vom Heideboden, zeigt Fruchtcharme und zarte Röstnoten. Unter 7,50 Euro.

Zweigelt Reserve

Weingut Dolle Straß im Straßertale
Seit mittlerweile 42 Jahren prägt Peter Dolle die Geschicke der traditionellen Region Kamptal mit. Der Zweigelt Reserve besticht mit einer Fülle an Fruchtnoten. Unter 10 Euro.

Blafränkisch klassisch

Vinum Rosalia Neudörfel
Sieben renommierte Winzer der Region Neusiedlersee-Hügelland, die mit ihren Betrieben rund 200 Hektar Rebfläche bewirtschaften, haben sich zur „Vinum Rosalia GmbH“ zusammengeschlossen. Der „Rosalia“ punktet mit eleganter Beeraromatik, feiner Würze und intensivem Abgang. Unter 7,50 Euro.

Blafränkisch Reserve

Weingut Hundsdoerfer Neckenmarkt
Ein Zitat der Familie lautet: „Unsere Rotweine sind leidenschaftlich und ursprünglich, so wie das Mittelburgenland selbst.“ Da bleibt nur noch

das genussvolle Nachprüfen des ausgezeichneten Blafränkisch Barrique 2003. Unter 12,50 Euro.

St. Laurent

Weingut Aumann Tribuswinkel
Der Jahrgang 2006 bot ideale Bedingungen für den dichten und intensiven St. Laurent des Spitzenwinzers aus der Thermenregion. Der Wein vermittelt mit seiner feinen Weichselfrucht schon jetzt enormen Trinkspaß, hat aber auch Lagerpotenzial. Unter 12,50 Euro.

Cuvee

Weingut Erich Scheiblhofer Andau
Zu Beginn stand ein klares Konzept. Erich Scheiblhofer wollte Weine von internationaler Stilistik produzieren. Die Cuvee „Legends“ aus Cabernet-Sauvignon und Merlot (14,1 Prozent Alkohol) ist eine Hommage an die großen Weine Frankreichs. Ein Wein mit beeindruckender Frucht von schwarzen Ribiseln und Karamell. Unter 15 Euro.

Prädikatsweine, halbtrocken

Weingut Landauer Rust
Ein spannender Vertreter der Muskatfamilie ist der Muskat Ottonel. Die empfindliche Sorte liebt die windgeschützten, warmen Lagen am Neusiedlersee. Die alteingesessene Winzerfamilie kelterte eine attraktive Spätlese mit klarem Sortenduft. Unter 5 Euro.

Prädikatsweine – Süßweine

Weingut Payer Apetlon
Der Pfirsichduft des Weines der Rebsorte Sämling deutet darauf hin, dass der Riesling bei der Rebkreuzung beteiligt war. Bei hoher Reife entstehen daraus edle Prädikatsweine. „Payers TBA“ ist ein verdienter Salonsieger. Unter 15 Euro.

GEWINNspiel



„Maestro“ heißt die jüngste Kreation des renommierten Weingutes J. Heinrich im burgenländischen Deutschkreutz. Die SN verlosen unter ihren Abonnenten in Zusammenarbeit mit der Winzerfamilie 10 Kartons mit je drei Flaschen der 2006 komponierten Cuvée. Der Hauptgewinner erhält noch dazu eine Doppel-CD von Herbert von Karajan. Winzerin Silvia Heinrich (im Bild) hat für den „Maestro“ 50 % Blafränkisch, 30 % Merlot und 20 % Cabernet Sauvignon verwendet. Der Wein reifte 16 Monate lang im kleinen Eichenfass. Mitspielen bis Montag, 29. 9. 2008 unter www.salzburg.com/gewinnspiele oder per Postkarte mit Kennwort „Maestro“ an Salzburger Nachrichten, Karolingerstr. 40, 5021 Salzburg. Gilt nur für jene SN-Abonnements, die zum Zeitpunkt der erstmaligen Bekanntmachung dieses Angebots bereits bestanden haben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bild: SN/HEINRICH

SALON Termine

Der Salon 08 gastiert am 23. und 24. September im Casino Salzburg. Er ist von 15.00 bis 21.00 Uhr geöffnet. Einlass ist bis 20.00 Uhr. Eintrittskarten kosten 30 Euro. Der Preis beinhaltet Casino-Spielkapital im Wert von 25 Euro, das Salon-Buch und den Eintritt zur Degustation aller 260 Salon-Weine und Sekte.

Das Salon-Buch umfasst knapp 170 Seiten im handlichen Kleinformat. Sämtliche 260 Weine und Sekte werden kurz vorgestellt. Das Büchlein informiert zudem über Grundsätzliches zum österreichischen Weinbau, es beschreibt kurz die Rebsorten und auch die 16 Weinbaugebiete: Weinviertel (15.000 Hektar), Kamptal (4000 ha), Kremstal (2600 ha), Wachau (1400 ha), Traisental (800 Ha), Wagram (2800 ha), Wien (700 ha), Thermenregion (2450 ha), Carnuntum (950 ha), Neusiedlersee (7850 ha), Neusiedlersee-Hügelland (3900 ha), Mittelburgenland (2150 ha), Südburgenland (600 ha), Südoststeiermark (1600 ha), Südsteiermark (2250 ha) und Weststeiermark (550 ha).



WWW.AUFZUMWEIN.AT

Entdecken Sie Österreichs schönste Weinbaugebiete, testen Sie die besten Heurigen und verkosten sie den Wein bei Ihrem Lieblingswinzer. Klicken Sie jetzt Ihr Wein-Erlebnis: www.aufzumwein.at

Auf geht's:
GENIESSER-WOCHENENDEN
GEWINNEN!

